



**KlimaWelten** 

# KLUG PLANEN ZAHLT SICH AUS

AUSGABE 2021/1

[WWW.KLIMAWELTEN.CH](http://WWW.KLIMAWELTEN.CH)

KUNDENPANORAMA DER  
SCHWIZER HAUSTECHNIK AG  
ANDWILERSTRASSE 32  
9200 GOSSAU SG

  
**schwizer**  
HAUSTECHNIK

# Nutzen Sie die Vorteile einer rechtzeitigen Planung!



Markus Beeli  
Firmeninhaber & Geschäftsleiter

Ist Ihre Heizung in die Jahre gekommen, sollten Sie sich rechtzeitig Gedanken über einen Ersatz oder eine Sanierung machen. Denn wer unter Druck entscheiden muss, verpasst oft die Chance einer umfassenden Betrachtung.

Am Anfang einer Beratung durch die KlimaWelten-Experten steht die Analyse der Immobilie. Welche Massnahmen sind sinnvoll, um Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu drosseln? Ist ein Fensterersatz oder eine bessere Dämmung angesagt? All diese Überlegungen haben Einfluss auf die Wahl der Heizung, denn allein mit einer optimalen Dämmung und dichterem Fenstern lassen sich bis zu 60 Prozent Heizkosten sparen. Auch den Umstieg auf erneuerbare Energien gilt es zu prüfen – mit fossilen Energieträgern zu heizen, ist nicht mehr zeitgemäss.

Eine energetische Sanierung oder ein Heizungsersatz ist mit grossen Investitionen verbunden, steigert aber gleichzeitig den Wert einer Immobilie. Die Spezialisten von KlimaWelten wägen Ihre Wünsche sowie die finanziellen und technischen Möglichkeiten ab und unterbreiten Ihnen eine individuelle Lösung. Auch hinsichtlich Fördergelder beraten wir Sie gerne.

Egal für welche Heizung Sie sich entscheiden – eine kompetente Planung ist in jedem Fall die beste Grundlage, um Kosten zu sparen und eine Lösung zu finden, die über Jahre Komfort bringt.

## NACHHALTIGE LÖSUNGEN VON A BIS Z

*Wer die Heizung seines Hauses sanieren oder ersetzen muss, tut gut daran, sich rechtzeitig beraten zu lassen. Die Mitglieder von KlimaWelten kennen sich damit bestens aus und helfen, die passende Lösung zu finden.*

Auch die besten Heizungen halten nicht ewig: In der Regel beträgt ihre «Lebenserwartung» zwischen 15 und 20 Jahren. Wichtig ist, dass man als Eigentümerin oder Eigentümer nicht wartet, bis die Heizung eines Tages aussteigt. Im dümmsten Fall geschieht das nämlich im tiefsten Winter bei frostigen Temperaturen – kein besonders angenehmes Erlebnis. Sinnvoller ist es, rechtzeitig vor dem Erreichen der Altersgrenze eine Fachperson zu kontaktieren, um sich umfassend beraten zu lassen. Damit beugt man nicht nur unliebsamen Überraschungen vor, sondern hat auch ausreichend Zeit, um die richtige Lösung für die Heizform der Zukunft zu finden.

### **Kosten umfassend betrachten**

Vor allem bei fossilen Heizungen lohnt es sich, frühzeitig Alternativen zum 1:1-Ersatz zu prüfen. Erneuerbare Lösungen sind nicht nur wesentlich umweltfreundlicher, sondern mittlerweile oft auch wirtschaftlicher. Die Kosten für die Anschaffung können zwar höher sein als bei einer Öl- oder Gasheizung, dafür gibt man deutlich weniger Geld für den Betrieb und den Unterhalt aus. Zu einer umfassenden Beratung, wie sie die Mitglieder von KlimaWelten bieten, gehört deshalb der Blick auf die Gesamtkosten, die eine Heizung während ihres Lebenszyklus verursacht. Wärmepumpen,



## Heizungersatz – das Vorgehen



Die Experten von KlimaWelten empfehlen beim Heizungersatz das folgende Vorgehen:

1. Überblick verschaffen
2. Beratung durch Fachperson einholen
3. Sanierungskonzept erstellen
4. Sanierung durchführen
5. Anlage einregulieren lassen, Schulung

Fernwärme oder Holzfeuerungen schneiden dabei häufig besser ab als fossile Heizformen.

In einem ersten Schritt gilt es, sich einen Überblick zu verschaffen und die Ausgangslage zu klären. Wie viel Energie verbraucht die bisherige Heizung? Welche Kosten verursacht sie? Welche alternative Heizsysteme kommen infrage? Gibt es Förderbeiträge für die Installation einer neuen Heizung? Wer sich selbst informieren möchte, findet beispielsweise auf [www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch) Antworten. Oft hilft es aber, bereits in dieser Phase eine Fachperson beizuziehen. Sie weiss, welche Heizsysteme am Standort realisierbar sind und ob man dafür Förderbeiträge beantragen kann. Zudem gibt es je nach Kanton unterschiedliche Vorschriften zu beachten.

### Anforderungen formulieren


In einem nächsten Schritt geht es darum, zusammen mit einer Fachperson ein konkretes Sanierungskonzept zu entwickeln. Dazu muss man als Auftraggeber wissen, was man überhaupt will. Wer Vorgaben hat, die auf jeden Fall erfüllt werden müssen, sollte diese schriftlich festhalten – so haben die Fachleute eine Planungsgrundlage. Dies kann zum Beispiel die Einhaltung von Standards wie Minergie sein oder ein bestimmtes Heizsystem.

Zudem sollte man prüfen, ob im Zuge des Heizungersatzes auch die Gebäudehülle saniert wird, zum Beispiel durch eine bessere Dämmung oder neue Fenster. Dies hat einen wesentlichen Einfluss auf den Wärmebedarf des Gebäudes und muss den Fachleuten bekannt sein, damit sie die Heizung richtig dimensionieren können. So kann man verhindern, dass für

viel Geld eine zu grosse Heizungsanlage eingebaut wird, die dann nicht effizient betrieben werden kann. Wenn die Ausgangslage geklärt ist, kann die neue Heizung gewählt und die weitere Planung in Angriff genommen werden. Förderbeiträge zum Beispiel muss man zwingend vor dem Start der Sanierung beantragen. Es gilt auch, zu entscheiden, welches Unternehmen den Heizungersatz durchführt. Wer von Beginn an mit einer Fachperson von KlimaWelten zusammenarbeitet, hat hier einen grossen Vorteil: So kann man von A bis Z das ganze Projekt mit demselben Ansprechpartner durchziehen.

### Richtig bedienen

Wenn die neue Heizung eingebaut ist, stehen noch zwei weitere wichtige Schritte bevor. Zuerst muss die Anlage von einer Fachperson einreguliert werden. Das bedeutet, dass der Betrieb des neuen Heizsystems in der Anfangsphase überwacht wird. Die Fachperson kann dank den gesammelten Daten die Anlage noch feiner justieren und dafür sorgen, dass sie möglichst energieeffizient läuft. So lassen sich Energie und viel Geld sparen.

Um ihr volles Potenzial zu entfalten, muss die Heizung aber auch richtig bedient werden. Die Expertin oder der Experte von KlimaWelten schult daher die Nutzenden eingehend und beantwortet kompetent allfällige Fragen. Die Eigentümerschaft erfährt zudem, in welchen Situationen sie selbst eine Massnahme treffen kann und wann sie besser eine Fachperson beizieht. Auch Themen wie das Lüften oder die Einstellung der Heizung bei längerer Abwesenheit gehören zur Einführung, die die Mitglieder von KlimaWelten im Rahmen ihres umfassenden Angebots durchführen. 



Viessmann

## Wärmepumpen sind die erste Wahl

Mit Viessmann Vitocal umweltschonend heizen und dabei Kosten sparen. Auch bei einer Sanierung möglich!

Wärmepumpen sind Allrounder: Sie eignen sich für Neubauten genauso wie für Sanierungen. In den meisten Fällen können sie andere Heizsysteme problemlos ersetzen. Dies gilt umso mehr, als dass die aktuelle sowie zukünftige Wärmepumpengeneration von Viessmann speziell auch für Sanierungen konzipiert ist. Sie wird mit umweltverträglichem Kältemittel betrieben und ist dank einem neuen Akustiksystem flüsterleise.

Überzeugt von diesen Vorteilen ist auch Arnd Peiffer. Der deutsche Biathlon-Olympiasieger und seine Familie setzen statt auf fossile Brennstoffe jetzt auf Erdwärme. Die Sole-Wasser-Wärmepumpe «Vitocal» liefert Wärme für den Wasserbedarf und die Heizung. Dank einer Fotovoltaikanlage kann sie mit sauberem Strom betrieben werden. Peiffer kann die Heizung über die App «ViCare» auch von unterwegs steuern und so die Wohnräume wie gewünscht vorheizen.

[www.klimawelten.ch/viessmann](http://www.klimawelten.ch/viessmann)

TCA

## TCA optimaHeat – Sanierung in historischem Gebäude

Dank TCA Thermoclima AG verbraucht das Mehrfamilienhaus deutlich weniger Energie.

Im St. Galler Quartier Winkeln steht ein 1896 in Riegelbauweise erstelltes Gebäude. Die Inhaberin wollte ohne Änderung des Erscheinungsbilds von einem fossilen auf ein erneuerbares Heizsystem wechseln. Dank der Installation einer Luft-Wasser-Wärmepumpe von TCA optimaHeat gelang dies wunschgemäß. Aufgrund der knappen Platzverhältnisse in der Umgebung wurde die gesamte Wärmepumpe im Innenbereich verbaut.

Vor der Sanierung verbrauchte das Mehrfamilienhaus jährlich mehr als 5000 Liter Öl (ca. 50 000 kWh). Die neue Wärmepumpe dagegen benötigt nur 14 000 kWh Strom für Heizung und Warmwasser. Mit einer Jahresarbeitszahl von 3,7 arbeitet sie sehr effizient, und die Energiekosten liegen deutlich tiefer als zuvor. Zudem können die Nutzenden die Raumtemperatur bequem via Smartphone oder Tablet steuern. Das historische Gebäude ist damit fit für die Zukunft.

[www.klimawelten.ch/tca](http://www.klimawelten.ch/tca)



- 01 Kaum erkennbar von aussen**  
Die Luftansaug- und Ausblaskanäle sind dezent anstelle der Kellerfenster eingebaut.
- 02 Bietet die nötige Flexibilität**  
Für eine bessere Raumaufteilung wurden Verdampfer- und Kompressoreinheit getrennt voneinander aufgestellt.



[alpha innotec](#)

## Die Zeit der Fossilien ist vorbei

### Wärmepumpen von alpha innotec – geschaffen für ein besseres Klima

Der Einsatz der Wärmepumpentechnik von alpha innotec ist die richtige ökologische und ökonomische Investition in eine nachhaltige Zukunft. Bereits seit 1998 produziert und vertreibt alpha innotec Wärmepumpen – entwickelt in ihrem eigenen hochmodernen Forschungs- und Entwicklungszentrum.

Dank verschiedenen Innovationen eignen sich die Wärmepumpen von alpha innotec hervorragend für die Sanierung:

- Invertertechnologie mit Silent-Mode
- Sole/Wasser: herausnehmbare Kältebox
- Luft/Wasser innen: Modulbauweise
- Luft/Wasser aussen: Boden- oder Wandmontage

Um die Umwelt nicht noch mehr zu belasten, müssen wir von fossilen auf erneuerbare Heizsysteme umsteigen. Mit dem Einsatz von alpha-innotec-Wärmepumpen leisten Eigentümerschaften einen entscheidenden Beitrag für ein besseres Klima.

[www.klimawelten.ch/alpha-innotec](http://www.klimawelten.ch/alpha-innotec)

[ista swiss ag](#)

## Energiezähler für effiziente Abrechnung

Der thermische Energiezähler «ista sensonic 3» überzeugt durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Um die Energiekosten jederzeit im Griff zu haben, ist es wichtig, den Verbrauch genau messen und kontrollieren zu können. Genau dies ist mit dem neuen thermischen Energiezähler «sensonic 3» von ista möglich. Er kann Wärme und Kälte messen, aber auch kombinierte Temperaturmessungen durchführen.

Installateure und Hausverwaltungen schätzen den «sensonic 3» ganz besonders. Zum einen lässt er sich einfach installieren und benötigt dank der kompakten Bauweise nicht viel Platz. Zum anderen bietet der moderne Energiezähler mit der integrierten Funkschnittstelle die Möglichkeit, die Heizkostenabrechnung kostengünstig und effizient zu digitalisieren. Damit haben Fachleute und Nutzende ein Profimessgerät zur Verfügung, das für die Anforderungen der Zukunft bestens gerüstet ist.

[www.klimawelten.ch/ista](http://www.klimawelten.ch/ista)





## JEDERZEIT GUT BERATEN

Die Wahl eines neuen Heizungssystems stellt Sie als Hauseigentümerin oder -eigentümer vor zahlreiche Fragen. Genau deshalb stehen Ihnen die Fachleute von KlimaWelten von der Planung bis zum Service zur Seite. Unsere Haustechnikprofis kennen nicht nur die effizientesten, komfortabelsten und wirtschaftlichsten Lösungen, sie wissen auch, für welche Massnahmen Fördergelder zur Verfügung stehen. Als Kunde eines KlimaWelten-Betriebes können Sie jederzeit auf unser Know-how und eine umfassende Beratung zählen!

### KUNDENPANORAMA DER SCHWIZER HAUSTECHNIK AG

ANDWILERSTRASSE 32 | 9200 GOSSAU SG

[WWW.SCHWIZER-HAUSTECHNIK.CH](http://WWW.SCHWIZER-HAUSTECHNIK.CH) | [INFO@SCHWIZER-HAUSTECHNIK.CH](mailto:INFO@SCHWIZER-HAUSTECHNIK.CH)

T 071 388 87 88 | F 071 388 87 78

  
**schwizer**  
HAUSTECHNIK

### Das bieten Ihnen die Gebäudetechniker von KlimaWelten:

- Profundes Know-how der Heizungs- und Solartechnik
- Laufend erweitertes Fachwissen
- Individuelle Beratung
- Kompetente energetische Gebäudeanalyse und Sanierungsplanung
- Aktuelle Information zu Förderprogrammen
- Umfassende Detailofferten
- Professionelle Projektplanung und -begleitung
- Termintreue
- Beratung und Betreuung über gesamte Betriebsdauer der Anlage